

ERCO



Original- BEDIENUNGSANLEITUNG

Laub- und Abfallsauger ES-643P

TAM AG
Winkelstrasse 19
8637 Laupen ZH
055256 56 00
www.tamag.ch

CE

ACHTUNG! Anleitung und Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen, bevor Sie arbeiten.

Inhaltsverzeichnis**Grundlegende Information**

Gerätebeschreibung	3
Typenschild	3
Gerätedaten	3
Symbolerklärung	4
Allgemeines	4
Sicherheitsvorrichtungen	4
Schutzausrüstung	4
Verhalten bei Gefahr	4
Sicherheit	5
Allgemeine Gefahrenquellen	5

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen für ECHO-Motorgeräte	6
---	----------

Verantwortlichkeit des Besitzers	8
---	----------

Transport	8
------------------------	----------

Zusammenbauanleitung	9
-----------------------------------	----------

Montage der Fangsäcke	13
------------------------------------	-----------

Übersicht der Bauteile	15
-------------------------------------	-----------

Bedienungselemente

Steuerpult	15
Multifunktionsanzeige	16
Kupplungshebel	18
Gangschaltung	18
Einstellspindel für den Saugrüssel	18

Bedienung

Gerät starten	19
Gerät stilllegen	19
In einer Notsituation	19
Fangsack anbauen	19
Fangsack entleeren	19
Richtige Arbeitsweise	20
Saugen von trockenem Laub	20
Saugen von nassem Laub	20
Abfälle saugen	20
Bei Verschmutzung / Verstopfung	21
Saugschlauch montieren (Zubehör)	21

Wartung

Trocken-Fangsack trocken reinigen	22
Trocken-Fangsack feucht reinigen	22
Elektrik	22
Wartungsplan	22

Fehlersuche

Wenn der Motor nicht läuft	23
Bei mangelnder Saugleistung	23
Schwerfälliger Reißverschluss	23

Technische Daten	24
-------------------------------	-----------

EG-Konfirmationserklärung	25
--	-----------

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätserzeugnisses der Firma Echo. Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und unter Einhaltung umfangreicher Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Vor der ersten Benutzung des Geräts lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Sind Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an unseren Fachhandelspartner.

Wir vom Echo Team wünschen Ihnen viel Freude beim Umgang mit unseren Geräten.

ECHO MOTORGERÄTE GmbH

Gerätebeschreibung

Ihr neuer Laubsauger wurde so konstruiert, dass er auf einen langen Zeitraum hin eine hohe Leistung garantiert. Hervorragende Verarbeitung, beste Qualität und eine lange Lebensdauer des Gerätes stehen hinter dem Markennamen ERCO.

Wir hoffen, dass der ERCO Laub- und Abfallsauger Ihnen viel Freude und Erleichterung bei der Arbeit bereitet.

Für dieses Gerät ist auch ein Saugschlauch erhältlich, mit dem Sie leichter unter Büschen, an Treppen oder sonstigen, schlecht zugänglichen Stellen arbeiten können.

Weiter ist ein Nassfangsack für Arbeiten bei feuchter Witterung oder nassem Sauggut erhältlich.

Unter trockenen, sehr staubigen Bedingungen empfiehlt sich der Einsatz der Staubfangeinlage (auf Wunsch erhältlich).

Ihr Laub- und Abfallsauger, durch einen asynchronen Elektromotor angetriebenes, fahrbare Sauggerät für Abfälle und ähnliches Material mit relativ geringer Dichte.

Durch eine Turbine wird ein Luftstrom erzeugt, der das Sauggut über Saugrüssel oder Saugschlauch (Option) in einen porösen, luftdurchlässigen Fangsack befördert. Dabei wird das Sauggut durch die Turbine teilweise zerkleinert.

Der Antrieb erfolgt über ein mehrstufiges Schaltgetriebe mit Differential auf die Hinterräder. Dieses verfügt über 6 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang.

Geführt wird das Gerät am Lenkholm; die vorderen Stützräder sind als Schwenkrollen ausgeführt.



Typenschild

Gerätedaten

Modell

Seriennummer

Baujahr

Symbolerklärung

In dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät selbst befinden sich Warnhinweise, die durch Symbole oder Begriffe gekennzeichnet sind. Hier eine Aufstellung dieser Symbole und Begriffe, sowie deren Bedeutung für den Anwender.

GEFAHR



Dieses Symbol, in Zusammenhang mit dem Begriff **GEFAHR**, weist auf Sachverhalte oder Umstände hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen kann.

WARNUNG



Dieses Symbol, in Zusammenhang mit dem Begriff **WARNUNG**, weist auf mögliche Gefahrenquellen hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod des Bedieners oder umstehender Personen führen kann.

VORSICHT



Dieses Symbol, in Zusammenhang mit dem Begriff **VORSICHT**, weist auf mögliche Gefährdungen hin, die zu Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen führen kann.



Gliedmaßen schützen
Höchste Verletzungsgefahr!



Spannung 43,7 Volt



Bedienungsanleitung lesen und beachten



Geeignete Schutzausrüstung tragen
Augen und Ohren schützen

WICHTIG:

Informationen zur sachgerechten Verwendung und zum Schutz des Laub- und Abfallsaugers vor Beschädigung.

Allgemeines

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Bedienungsanleitung für einen gefahrlosen Umgang mit dem Laub- und Abfallsauger.
- Voraussetzung für eine gefahrlose Nutzung des Geräts ist die Einhaltung aller Sicherheitshinweise.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Vor Fahrten und Transport auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.
- Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.
- Die Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.
- Die Bedienperson muss jederzeit Zugang zu der Bedienungsanleitung haben.

Sicherheitsvorrichtungen

Während des Betriebs des Laub- und Abfallsaugers dürfen Sicherheitsvorrichtung nicht entfernt oder außer Betrieb gesetzt werden. Das Gerät darf nicht ohne Saugrüssel oder Fangsack betreiben werden.

Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen, dem Saugrüssel oder Fangsack sofort beheben.

Schutzausrüstung

Während des Betriebs des Laub- und Abfallsaugers hat die Bedienperson

- festes Schuhwerk,
 - eng anliegende Kleidung,
 - Sicherheitshandschuhe,
 - Gehörschutz und
 - Schutzbrille
- zu tragen.

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter Sicherheitshinweise.

Verhalten bei Gefahr

- sofort stehen bleiben,
- Motor stilllegen,
- Gerät verlassen,
- Gefahrensituation beheben.

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist als Laub- und Abfallsauger geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung

Keine Drähte, Kabel oder schwere Steine aufsaugen. Es können Schäden an der Maschine und/oder Verletzungen durch das Fortschleudern entstehen.

Keine Gegenstände mit dem Fuß unter den Saugrüssel schieben. (Verletzungsgefahr!)

Keine Gegenstände einsaugen, die das Gebläse zum Blockieren bringen könnten (Sachschaden!).

Allgemeine Gefahrenquellen

Anwendung und Bedienung

Vor Arbeitsbeginn ist das Gerät inkl. aller eventuellen Anbaugeräte auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.

Die Bedienperson hat des Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden.

Bedienung des Geräts nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.

Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.

Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.

Beim Verlassen der Maschine Schlüsselschalter auf „AUS“ stellen und Schlüssel abziehen und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.

Das Gerät darf niemals ohne Fangsack betrieben werden.

Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Produktspezifische Gefahren

Keine leicht entzündlichen Stoffe oder heiße Gegenstände (z.B. Asche, Grillkohle) einsaugen (Lebensgefahr durch Verbrennungen).

Gefahren durch Batteriespannung

Es dürfen nur Pellenc Akkus der Bezeichnung ULIB-1500 verwendet werden. Die Sicherheitsbestimmungen entnehmen sie der Pellenc Akku Gebrauchsanleitung!

Defekte oder fehlerhafte Akkus sind sofort vom Gerät zu entfernen und brandsicher zu lagern! Kontaktieren Sie sofort ihren Pellenc Fachhändler!

Gefahren beim Fahrbetrieb

Es dürfen nur Steigungen bis maximal 20% befahren

werden.

Besondere Vorsicht ist bei Fahrten quer zum Hang geboten (Kippgefahr).

Gefahren für Kinder, ältere Personen und Tiere

Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten, sowie auf Lärmauswirkung auf Personen und Tiere achten.

Das Gerät darf niemals am Hang abgestellt werden.

Kinder, ältere Personen und Tiere dürfen sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Wartung

Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur stillgelegtem Motor vorgenommen werden.

Schlüsselschalter auf „AUS“ stellen und den Schlüssel abziehen.

Die Reinigung des Geräts darf nicht mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger erfolgen Gefahr von Kurzschüssen oder anderen Schäden).

Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerbl. genutzte Geräte beachten.

Arbeiten an dem Gerät immer mit geeigneten Arbeitswerkzeugen durchführen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Personal- und Benutzerqualifikation

Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder Wissen dürfen das Gerät nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung.

Jugendliche unter 16 Jahren ist die Bedienung des Geräts verboten.

Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinträchtigt sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente.

Die Bedienperson muss in der Handhabung des Geräts unterwiesen worden sein.

Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Bedienungsanleitung vertraut sein.

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen für ECHO- Motorgeräte

Verehrter Kunde !

Sie haben sich zum Kauf eines ERCO-Motorgerätes entschieden und damit einen qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Helfer für ihre Arbeiten erworben. Damit sie lange Freude an dem Gerät haben, ist es zwingend notwendig die Maschine nur nach dem bestimmungsgemäßen Verwendungszweck einzusetzen und regelmäßige Wartungs- und Inspektionsarbeiten vorzunehmen. Mindestens 1 x jährlich muss das Gerät von einer autorisierten ECHO Werkstatt gewartet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass trotzdem noch manche Teile dieses Gerätes einem normalen Verschleiß unterliegen und deshalb ausgetauscht werden müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieser Laub- und Abfallsauger darf ausschließlich zum Saugen von Laub, Gras, Sägespänen, Papier und anderen Abfällen verwendet werden, solange es sich um Materialien mit geringer Dichte und weicher Struktur handelt. Für den Saugbetrieb ist die Montage des Fangsackes zwingend vorgeschrieben. Das Saugen von heißen oder brennenden Materialien ist ebenso strengstens untersagt, wie das Saugen von entzündlichen Flüssigkeiten, da dies zu schweren Verletzungen führen kann. Moderne, ergonomisch geformte Griffe sorgen dafür, dass das Gerät gut und sicher gehandhabt werden kann. Wer das erste Mal mit einem Laubauger arbeitet, muss sich vom Verkäufer genau einweisen lassen, bzw. an einem Fachlehrgang teilnehmen. Saugrohre niemals auf Menschen oder Tiere richten. Das Gerät ist zum Betrieb mit dem von der Fa. ECHO angebotenen Zubehör ausgelegt. Es ist gefährlich und deshalb strikt untersagt den Laubauger für andere Zwecke zu benutzen.

Garantiebedingungen der Fa. ECHO Motorgeräte

Die folgenden Garantiebedingungen sind eine freiwillige zusätzliche Leistung der Fa. ECHO Motorgeräte, die der Kunde den Ausführungen entsprechend in Anspruch nehmen kann. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinem Vertragspartner, dem autorisierten ECHO-Fachhändler, bleiben durch die genannten Garantieleistungen unberührt. Er kann diese Gewährleistungsansprüche geltend machen, ohne die Garantiebedingungen zu beachten.

1. Die Fa. ECHO Motorgeräte behält sich immer das Recht vor zur Abwicklung des Garantieanspruchs Dritte, insbesondere autorisierte ECHO-Vertragswerkstätten einzuschalten. Entscheidungsbefugt über einen Garantieanspruch bleibt aber die Fa. ECHO Motorgeräte.
2. Bei ausschließlich privater Nutzung des ERCO Produktes beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Bei auch gewerblicher oder beruflicher Nutzung 12 Monate.
3. Die Garantiefrist beginnt mit dem erstmaligen Kauf, nachgewiesen mit einem maschinell gedruckten Beleg, der in der Buchhaltung des Händlers registriert wurde.

Bei einem Weiterverkauf durch den Kunden beginnt die Garantiefrist nicht von neuem. Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie durchgeführt, insbesondere der Austausch von Teilen, so hat dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist zur Folge.

4. Die Garantieleistung erstreckt sich nur auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler, sowie auf die Nichterfüllung zugesicherter Eigenschaften zurückzuführen sind. Der Anspruch ist beim autorisierten ECHO-Fachhändler geltend zu machen. Die in der Gebrauchsanleitung aufgeführten Wartungs- und Pflegearbeiten gehen zu Lasten des Eigentümers.
 5. Garantieansprüche sind zunächst auf Nacherfüllung d.h. Nachbesserung bzw. Ersatzteillieferungen beschränkt.
 6. Wird die Fa. ECHO Motorgeräte aufgrund der Garantie in Anspruch genommen, dann ist die Fa. ECHO bemüht den autorisierten Fachhändler mit den notwendigen Ersatzteilen schnellstmöglich zu beliefern. Ein Anspruch des Kunden auf sofortige Lieferung ist ausgeschlossen. Ausdrücklich betonen wir, dass eine verzögerte Lieferung keinen Anspruch auf Schadenersatzforderung gegen die Fa. ECHO Motorgeräte begründet. Außerdem führt diese auch nicht zur Verlängerung der Garantiezeit. Im übrigen weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass gesetzliche Schadenersatzansprüche des Kunden gegen den Verkäufer wegen zu später Ausführung von Gewährleistungsansprüchen davon unberührt bleiben.
 7. Ausschluss von der Gewährleistung
- 7a. Von der Garantieleistung ausgenommen sind Schäden die infolge unsachgemäßer Bedienung und unsachgemäßer Reparatur durch Dritte, wegen mangelhafter Pflege und Wartung oder wegen falschem Gebrauch entstanden sind. Des Weiteren sind Beschädigungen durch Fremdeinwirkungen und/oder Fremdkörper sowie Versand- und Transportkosten von der Garantie ausgeschlossen. Voraussetzung für einen Garantieanspruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer autorisierten ECHO-Werkstatt.
 - 7b. Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Motorgerätes unterliegen wesentliche Teile einem normalen Verschleiß und der natürlichen Alterung. Diese Teile müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Darunter fallen alle Teile die sich drehen / antreiben bzw. Arbeitswerkzeuge. Dazu gehören unter anderem: Turbinengehäuse, Fangsack, Turbine, Keilriemen, Saugrüssel, Gummischeuerleiste, Bürstenleiste, evtl. Saugschlauch.
 8. Die Bedienungs- und Gebrauchsanleitung des Gerätes ist Bestandteil der Gewährleistung- und Garantiebestimmungen. Darin sind Hinweise zur sachgerechten Pflege, Wartung und Bedienung enthalten. Diese Hinweise sind vom Benutzer genauestens zu

beachten. Die Bedienungs- u. Gebrauchsanleitung liegt jedem Gerät bei. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung finden Sie hier nachstehend Hinweise und Ratschläge, die Sie zum Erhalt der Garantieansprüche zwingend befolgen sollten.

Verschleiß minimieren, Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben in dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden an diesem ERCO-Motorgerät. Die Benutzung, Wartung und Lagerung dieses ECHO Motorgerätes müssen so sorgfältig wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben erfolgen. Vom Benutzer selbst zu verantworten sind alle Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht wurden. Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- a) nicht von der Fa. ECHO Motorgeräte freigegebene Veränderungen am Produkt
- b) nicht bestimmungsgemäße Verwendung des ERCO-Motorgerätes
- c) Einsatz des ERCO-Motorgerätes bei Wettbewerbs- und Sportveranstaltungen
- d) Folgeschäden auf Grund von Weiterbenutzung des ERCO-Motorgerätes trotz defekter Bauteile
- e) Verwendung nicht von ECHO freigegebener Werkzeuge, Anbauteile, Anbaugeräte und Akkus.

Wartungsarbeiten

Die in der Gebrauchsanleitung im Kapitel Wartungsarbeiten und Pflegehinweise aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Voraussetzung für einen Garantieanspruch ist der Nachweis einer jährlichen sachgerechten Inspektion bei einer autorisierten ECHO-Werkstatt. Bei Versäumnis dieser Arbeiten können Schäden auftreten, die dann der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- a) Motorschäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeföhrter Wartung (falsche Vergaser-Einstellung, unzureichende Reinigung von Luft- und Kraftstofffiltern sowie der Kühlluftführung.)
- b) Korrosions- und andere Folgeschäden in Folge unsachgemäßer Lagerung
- c) Schäden und deren Folgeschäden durch Verwendung von anderen als ECHO-Originalersatzteilen.
- d) Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten in nicht von ECHO autorisierten Fachwerkstätten.

Technische Weiterentwicklung

Wir von ECHO-Motorgeräte arbeiten ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte. Änderungen des Lieferumfangs in Form Technik und Ausstattung müssen wir uns grundsätzlich vorbehalten. Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Verantwortlichkeit des Besitzers

WICHTIG: Folgende Wartungsarbeiten fallen nicht unter die Hersteller-Garantie und liegen deshalb in Ihrer eigenen Verantwortung:

1. Das Gerät sollte je nach Einsatzhäufigkeit regelmäßig gereinigt und überprüft werden.
2. In staubiger Umgebung sollten vor allem die Luftschlitzte an der Motorabdeckung regelmäßig gereinigt werden um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden.
3. Achten Sie darauf, dass sich alle Teile am Gerät in gutem Zustand befinden und korrekt angebracht sind. Beheben Sie Schäden immer sofort. Ersetzen Sie verschlissene und beschädigte Teile. Entfernen Sie immer Staub, Fett, Öl oder Schmutzablagerungen. Halten Sie alle Schrauben immer fest angezogen.
4. Der Reifenluftdruck sollte ca. 1.0 bar betragen.
5. Passen Sie die Höhe des Saugrüssels an den jeweiligen Untergrund wie z.B. Teer, Rasen oder Laub an.
6. Reinigen und trocknen Sie Ihren ERCO Laub- und Abfallsauger nach jedem Einsatz.
7. Entleeren Sie den Fangsack häufig und regelmäßig, damit der Laubauger immer optimal arbeiten kann.
8. Bei sehr schwierigen (staubigen und nassen) Einsatzbedingungen sollte der Fangsack in kürzeren Abständen gereinigt werden (siehe Bedienungsanleitung).
9. Unter staubigen Einsatzbedingungen ist eine häufige Wartung erforderlich. Achten Sie vor allem darauf, dass die Lüftungsöffnungen zum Motorengehäuse frei sind.
10. Wird mit dem Laubauger feuchtes Laub und Erde angesaugt, muss auch das Turbinengehäuse täglich auf Verschmutzungen oder sogar Verstopfungen kontrolliert werden. Eine starke Verschlechterung der Saugleistung deutet auf diesen Fehler hin. (siehe Wartung)

Transport

Vor einem Transport ist das Gerät außer Betrieb zu setzen. Beim Transport selbst ist der Laub- und Abfallsauger unbedingt gegen Bewegungen zu sichern.

Verwenden Sie nur geprüfte Hilfsmittel zur Verladung und zur Ladungssicherung des Laub- und Abfallsaugers auf oder in Fahrzeugen.

Achtung:

 **Gerät beim Transport unbedingt sichern.**
Nur geprüfte Zurrmittel verwenden.
Nur geprüfte Verladeschienen verwenden.

**Gefahr von Verletzungen
und Sachbeschädigungen.**

Achtung:



Schalten Sie das Gerät und den Pellenc Akku aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Reparaturen am Laubauger vornehmen.

Gefahr schwerer Verletzungen

Zusammenbauanleitung

Diese Arbeiten müssen von einem Fachhändler oder einer dafür qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.

Entfernen Sie die Schutzfolie und entnehmen Sie die Kleinteile.



Entfernen Sie die Kabelbinder der Transportsicherung.



Stecken Sie den Führungsholm auf die beiden Aufnahmen am Laubsauger. Entfernen Sie die vormontierten Schrauben am Führungsholm und stecken den Führungsholm vollständig auf.



Befestigen Sie den Führungsholm, wie abgebildet, auf der rechten Seite mit den Schrauben M8x50.

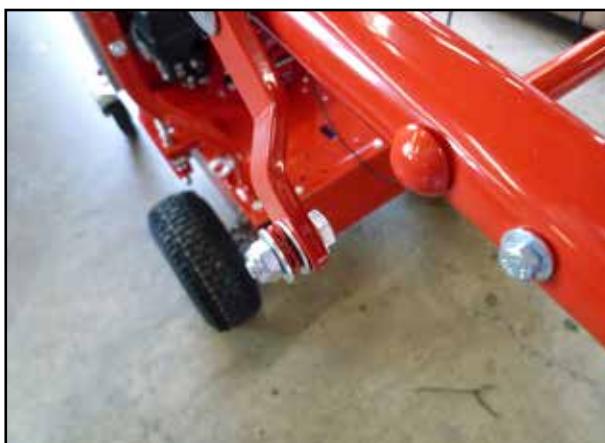




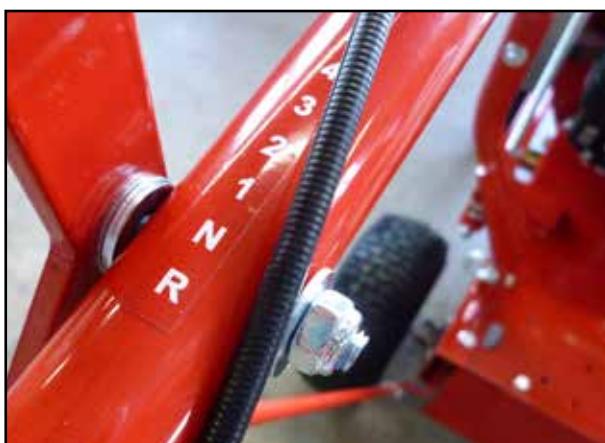
Auf der linken Seite wird der Führungsholm zusammen mit dem Halter der Höhenverstellung mit den Schrauben M8x55 verschraubt.



Die Schaltstange wird unten mit dem Schalthebel am Rahmen verschraubt. Führen Sie die Schraube von innen nach außen durch und legen Sie eine Unterlegscheibe zwischen die Bauteile.



Die Montage am Schalthebel erfolgt gleich. Ziehen Sie die beiden Schrauben zuerst fest an, dann lösen Sie diese wieder eine halbe Umdrehung.



Lösen Sie die Befestigungsschraube am Schalthebel eine halbe Umdrehung und überprüfen Sie die Leichtgängigkeit der Schaltung.

Befestigen Sie nun die Kabel und Bowdenzüge am Rahmen mit den beiliegenden Kabelbindern.



Achten Sie besonders auf eine sichere Verlegung des Steuerkabels.

Überprüfen Sie noch einmal die Leichtgängigkeit der Schaltung, Kupplung und des Gashebels.



Montage des Auswurfbogen

Entfernen Sie die vormontierten Schrauben am Auswurf des Turbinengehäuses und lösen Sie die obere Knebel schraube des Sicherheitsschalters um den Rahmen beweglicher zu machen.



Stecken Sie die beiden Gummiprofile auf die beiden Längsseiten des Auswurfes und benetzen Sie diese mit etwas Spülmittel um das Aufsetzen des Auswurfbogens zu erleichtern.





Stecken Sie nun den Auswurf bogen über den Auswurf und befestigen Sie ihn mit den Schrauben M8. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an (4Nm) um den Kunststoff nicht zu beschädigen.



Montieren Sie jetzt den Saugrüssel, lösen Sie dazu die 3 Knebelschrauben und nehmen Sie den Halbmond ab. Setzen Sie den Saugrüssel ein und montieren den Halbmond wieder.



Stecken Sie den Pellenc Akku in seine Halterung und schließen Sie ihn an.



Achtung!
Lithium-Ionen Akku.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Pellenc Gebrauchsanleitung.

Montage der Fangsäcke

Die verwendbaren Fangsäcke entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Preisliste. Alle Fangsäcke werden aber in gleicher Weise montiert.

Der Laubfangsack wird über den Auswurfbogen geschoben und mit dem Zurrband festgezogen.



Achtung!

Die Fangsäcke verfügen über zwei Ausgänge des Zurrbands. Der kürzere Ausgang (Bild) ist für den aktuellen Kunststoff Auswurfbogen, der andere Ausgang für den älteren Auswurfbogen aus Metall.



Vorne am Führungsholm wird der Laubfangsack von außen über den Holm geführt und an der ersten Lasche eingehängt.



Hinten am Führungsholm wird der Laubfangsack ebenfalls von außen über den Holm geführt.



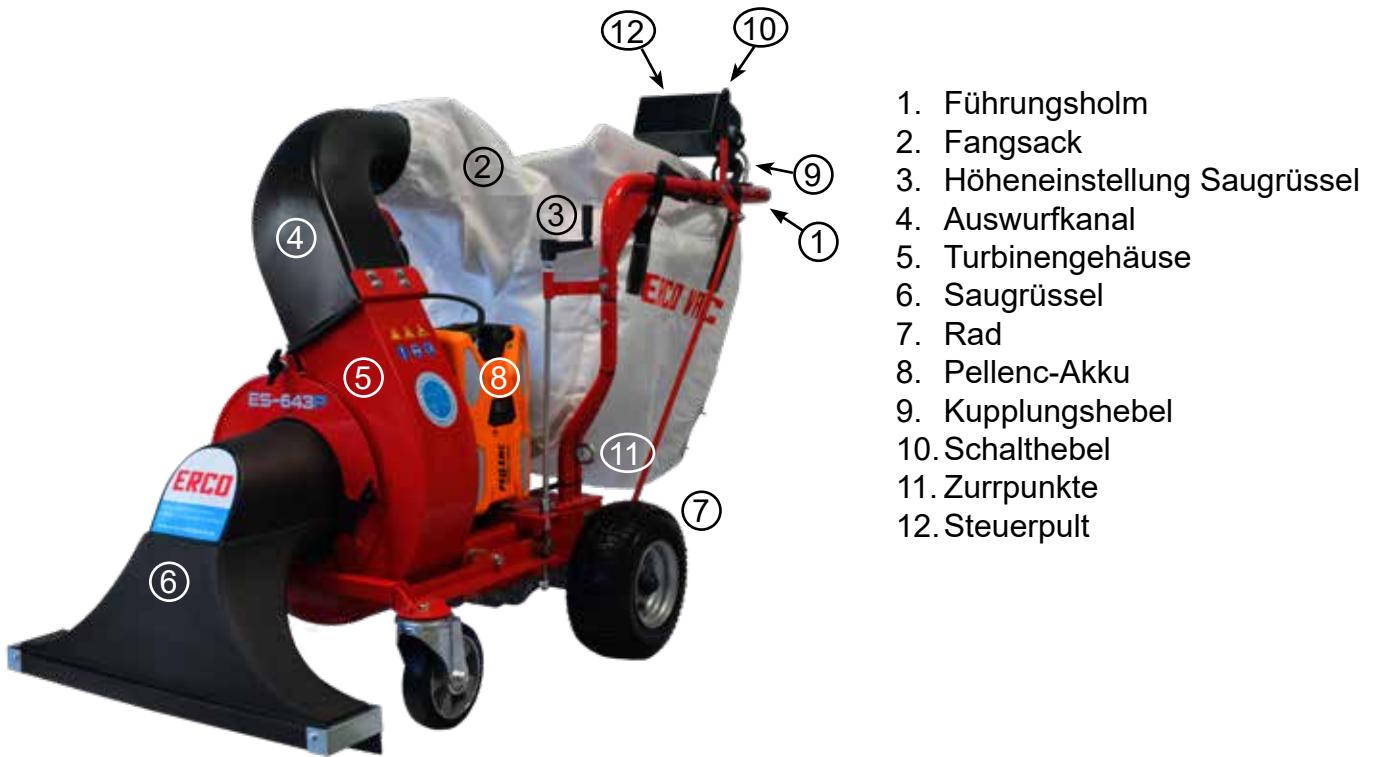
Der Nassfangsack wird identisch eingehängt.



Bei der Montage des Staubfangüberzugs wird zuerst der Laubfangsack durch den Staubfangüberzug geschoben.

Dann werden die Befestigungslaschen des Laubfangsacks durch die Öffnungen im Staubfangüberzug geführt, die direkt im Nahtbereich zwischen Seitenteil und Oberteil des Staubfangüberzuges liegen. Danach wird der Fangsack wie beschrieben befestigt.

Übersicht der Bauteile ES-643P



Bedienungselemente

Machen Sie sich mit den Bedienungselementen Ihres Laub- und Abfallsaugers vertraut.



Steuerpult

Im Steuerpult befinden sich folgende Bedien- und Anzeigegeräte:

1. Multifunktionsanzeige mit - Drehzahlanzeige - Warningsintervalle - Fehleranzeige
2. Drehzahlpotentiometer - Stufenlose Drehzahlregulierung des E-Motors
3. BOOST-Taste - Mit ihr kann die niedrig vorgewählte Motordrehzahl kurzfristig auf volle Drehzahl beschleunigt werden.
4. Schlüsselschalter - Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.



Multifunktionsanzeige

Diese Anzeige steht in direkter Verbindung mit der Motorsteuerung und zeigt aktuelle Betriebssituationen und eventuelle Fehler an.

Die Kontrollleuchte leuchtet während des störungsfreien Betriebs GELB.

Tritt eine Störung auf leuchtet Sie ROT.

Ein rotes Aufleuchten während des Startens stellt keine Störung dar, sondern ist Teil des „Selbsttests“



Mit dieser Taste kann im Stillstand der Maschine die Temperatur des Controllers und die Batteriespannung in Volt abgefragt werden.



Danach erscheint diese Anzeige, wenn der Motor steht.

Achtung!

Im Display erscheint keine Anzeige des Akku-Ladezustandes. Entnehmen sie dies Information direkt vom Pellenc Akku.



Ladezustand- Anzeige am Pellenc Akku in %.

Diese Anzeige zeigt Ihnen die aktuellen Betriebsstunden an. Sie ist nicht manipulierbar.



Durch Drücken der linken Befehlstaste kann die Batteriespannung in Volt angezeigt werden, eine Anzeige in % ist durch das eigene Batteriemanagement des Pellenc Akku nicht möglich.



Sobald das Potentiometer gedreht wird, erscheint im Display die aktuelle Motordrehzahl. Über das Poti kann die Drehzahl bis 2800 rpm geregelt werden, höhere Drehzahlen erreicht man nur kurzzeitig über die Boost Taste.

Im normalen Betrieb reichen Drehzahlen um die 2500 rpm gut aus, je niedriger die Drehzahl umso leiser ist das Gerät und es verlängert sich die Laufzeit des Gerätes.



Sollte ein Fehler in der Elektrik auftreten, wird diese ähnlich wie in der Abbildung angezeigt.

Achtung!

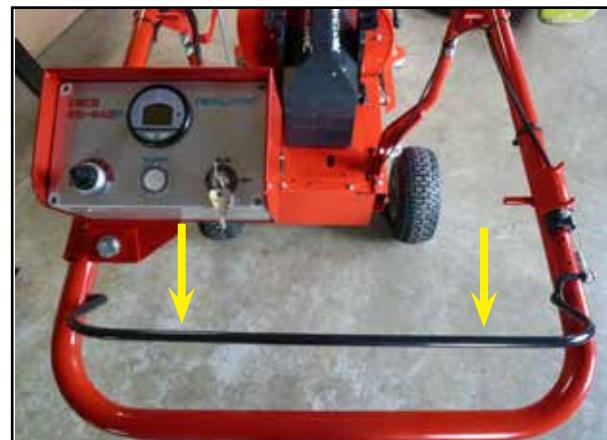
Schalten Sie das Gerät und den Akku aus und kontaktieren Sie ihren Fachhändler!



Kupplungshebel

Mit dem Kupplungshebel schalten Sie den Antrieb des Geräts ein. Drücken Sie dazu den Hebel an den Führungsholm um loszufahren. Wenn Sie den Hebel loslassen, bleibt der Laub- und Abfallsauger stehen.

Die Fahrgeschwindigkeit wird ausschließlich über das 7-Gang-Getriebe geregelt.



Wichtiger Hinweis:



Die Fahrgeschwindigkeit darf nicht über den Kupplungshebel geregelt werden. Wird der Kupplungshebel nicht bis zum Holm durchgezogen, schleift der Antriebskeilriemen und verschleißt dadurch sehr schnell.



Achtung:
Kupplungshebel niemals in irgendeiner Weise blockieren. **Verletzungsgefahr.**

Gangschaltung

Das Schaltgetriebe bietet die Wahl unter 6 Vor- und einem Rückwärtsgang. Üblicherweise wird im 3. oder 4. Gang gesaugt. Langsamere Geschwindigkeiten sind für schwierige Arbeiten oder Geländeformen empfehlenswert. Legen Sie den gewünschten Gang ein und drücken Sie den Kupplungshebel um loszufahren.

Wichtig:

Gangschaltung nie ohne Kupplung betätigen.
Lassen Sie den Kupplungshebel los, um den Gang zu wechseln.



Einstellspindel für Saugrüssel

An der linken Geräteseite befindet sich die Einstellspindel für die stufenlose Höheneinstellung des Saugrüssels. Drehen Sie die Spindel entgegen dem Uhrzeigersinn um den Saugrüssel tiefer einzustellen. Generell gilt für trockenes Saugmaterial eine Saugrüsselhöhe von 7,5 cm als ideal. Stellen Sie den Saugrüssel entsprechend tiefer bei feuchtem oder gar nassem und verrottetem Material. Die tiefste Einstellung ist erreicht, wenn die Gummischürze eben den Boden erreicht. Eine tiefere Einstellung ist keinesfalls sinnvoll, verbessert die Saugleistung nicht und kann zu Beschädigungen am Saugrüssel führen.

Eine zu hohe Einstellung vermindert die Saugleistung.

Wichtig:

Saugrüssel möglichst hoch einstellen. Zu tiefe Einstellung kann zu Schäden am Saugrüssel führen und verbessert die Saugleistung nicht.



Bedienung

Bevor Sie Ihren Laub- und Abfallsauger benutzen, vergewissern Sie sich dass,

- das Gerät auf einem festen, ebenen Untergrund steht,
- der Fangsack eingehängt ist,
- der Saugrüssel auf die richtige Höhe eingestellt ist,
- der Pellenc Akku geladen und eingeschaltet ist.

Gerät starten:

- Pellenc Akku einschalten,
- Zündung einschalten,
- am Potentiometer die gewünschte Drehzahl einstellen.

Gerät stilllegen

- Potentiometer auf „0“ stellen,
- Zündung auf „Aus“ stellen,
- Pellenc Akku ausschalten
(siehe Bedienungsanleitung Pellenc).

In einer Notsituation

- Kupplungshebel loslassen,
- Zündung auf „AUS“ stellen

Fangsack montieren

- Lesen Sie dazu die Anleitung ab Seite 13.

Fangsack entleeren

- Motor stilllegen bevor Sie den Fangsack öffnen.
- Reißverschluss oder Knebelverschluss am Fangsack öffnen und eingesaugtes Material entfernen. Dazu Schutzhandschuhe tragen.
- Reißverschluss oder Knebelverschluss am Fangsack schließen.

GEFAHR:

Laub- und Abfallsauger niemals ohne Fangsack in Betrieb nehmen.
Den Motor abstellen bevor Sie den Fangsack öffnen oder abnehmen.



Gefahr schwerer Verletzungen.

Warnung:

 Beachten Sie die von Pellenc geltenden Sicherheitsvorschriften betreffs des Lithium-Ionen Akkus!

Richtige Arbeitsweise

Um eine gute Saugleistung sicherzustellen müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- ausreichende Drehzahl
- eine leistungsfähige Turbine
- angepasste Fahrgeschwindigkeit
- die richtige Höheneinstellung des Saugrüssels

1. Ihr Laub- und Abfallsauger ist mit einem sehr leistungsfähigen 1,5 kW Asynchron Elektromotor ausgerüstet. Dieser sorgt dafür, dass immer genügend Leistung vorhanden ist.
2. Die bewährte Konstruktion der Turbine gewährleistet eine hervorragende Saugleistung. Jedoch kann nur eine gut ausgewuchte und unbeschädigte Turbine eine ordentliche Leistung bringen.
3. Die Anpassung der Fahrgeschwindigkeit regeln Sie über das fein abgestuftes Getriebe mit 6 Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang. Dies ermöglicht Ihnen in jeder Situation die Fahrgeschwindigkeit so anzupassen, dass Sie die gewünschte Saugleistung erzielen. Das Differentialgetriebe erlaubt die uneingeschränkte Manövriertfähigkeit.
4. Die stufenlose Höheneinstellung des Saugrüssels mittels der Drehspindel entscheidet über die Saugleistung. Der Saugrüssel sollte nur so tief eingestellt werden, bis eine ordentliche Saugleistung erzielt wird. Zu tiefe Einstellung behindert die Wendigkeit und führt zu Beschädigungen am Saugrüssel, die Saugleistung verbessert sich dadurch nicht. Bei zu hoher Einstellung fehlt es an Saugkraft und die Saugleistung ist unbefriedigend.

Saugen von trockenem Laub

Trockenes Laub wird beim Saugen von der Turbine zerkleinert. Den Saugrüssel nur so nah zum Boden einstellen, wie unbedingt notwendig, damit das Gerät optimal manövriert wird. Denken Sie daran, dass beim Einsatz in trockenem Gelände sowohl Gerät als auch Fangsack kaum verschmutzen. Bei feuchtem Laub ist dies anders. Nach dem Absaugen größerer Flächen ist ein Waschen des Fangsacks unbedingt erforderlich.

Saugen von nassem Laub

Grundsätzlich empfehlen wir hierzu den Nassfangsack. Durch die größeren Poren bleibt dieser auch nach längerem Arbeiten luftdurchlässig.

Bei nassem Laub muss der Saugrüssel möglichst nahe am Boden entlang geführt werden. Um eine gute Saugleistung zu erzielen sollte die Fahrgeschwindigkeit entsprechend angepasst (verlangsamt) werden. Sie sollten im 2. oder 3. Gang arbeiten.

Abfälle saugen

Für trockene Papierabfälle usw. wählen Sie eine Höheneinstellung wie sie für Getränkedosen notwendig ist. Falls jedoch Papierabfälle bereits durchnässt sind, kann ein zweiter Arbeitsgang mit tiefer Einstellung (vgl. nasses Laub) notwendig sein. Wie beim Laubaugen immer auf einen sauberen, luftdurchlässigen Fangsack achten.



Warnung:

Keine Glas- oder Keramikabfälle, wie Flaschen und Scherben einsaugen.

Flaschen werden, wie andere Abfälle, in der Turbine zerschlagen. Scharfkantige Scherben könnten den Fangsack durchschlagen.

Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Scherben oder durch Hantieren mit den Abfällen.

Hinweis:

Jeweils nach dem Arbeiten sollte der Fangsack ausgewaschen und getrocknet werden. Hand- oder Maschinenwäsche bis 40°C. Den Reißverschluss nach jeder Wäsche mit etwas Talcum leichtgängig halten.

Bei Verschmutzung/Verstopfung



Schalten Sie das Gerät und den Akku aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Nehmen Sie dazu die beiden äußeren Flügelmuttern ab und drehen die Flügelschraube in der Mitte, am Sicherheitsschalter, ganz heraus. Jetzt nehmen Sie den Befestigungskragen für den Saugrüssel und den Saugrüssel ab.

Lösen Sie die Verschmutzung/Verstopfung mit einem Holzstock oder ähnlichem. Greifen Sie dazu nicht mit bloßen Händen in das Turbinengehäuse, verwenden Sie auf jeden Fall Handschuhe.

Sind alle groben Verschmutzungen entfernt, und die Turbine lässt sich wieder frei drehen, montieren Sie den Saugrüssel wieder, und lassen das Gerät laufen. Es ist nun wieder einsatzbereit.

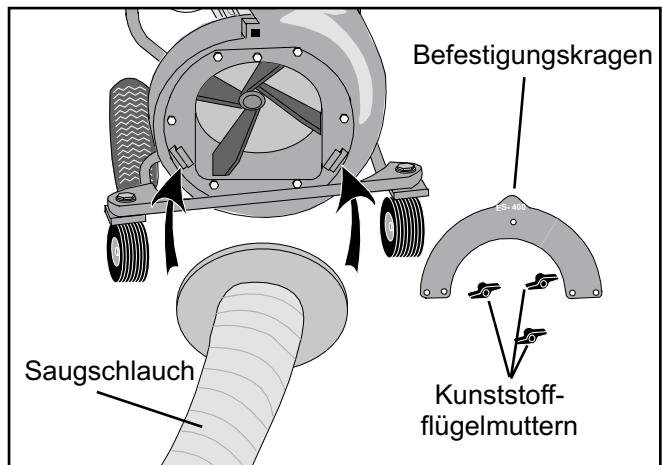
Beachten Sie:

Eine regelmäßige Kontrolle und Säuberung des Turbinengehäuses erhält die hohe Saugkraft des Gerätes.



Saugschlauch montieren (Zubehör)

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist (Zündschalter auf „AUS“ stellen) und schalten Sie den Pellenc Akku ab. Bringen Sie den Saugrüssel in die höchste Stellung. Sie entfernen den Saugrüssel vom Gerät indem Sie die beiden Rändelmuttern und die Rändelschraube am Sicherheitsschalter abmontieren.
- Befestigen Sie den Anbauflansch des Saugschlauchs entsprechend am Turbinengehäuse. Schieben Sie den Saugschlauch auf den Anbauflansch und ziehen Sie die Schlauchklemme fest.
- Zum Wechsel zwischen Saugrüssel und Saugschlauch immer Motor abstellen und Zündschalter auf „AUS“ stellen und den Schüssel abziehen.

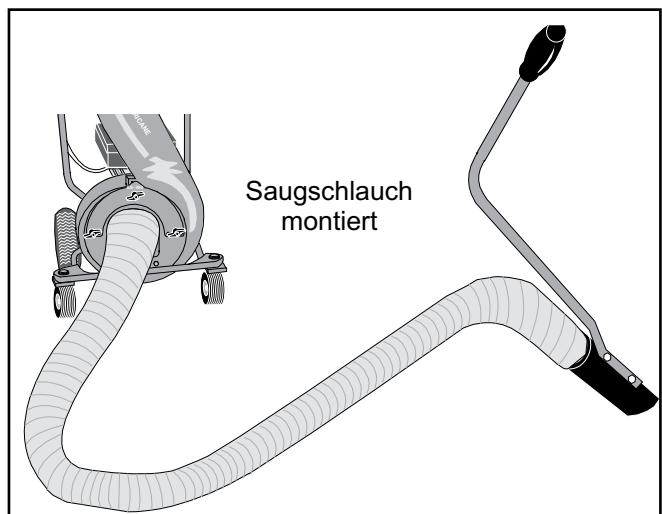


GEFAHR:

Sicherheitsschalter am Turbinengehäuse niemals feststellen oder überbrücken.

Defekten Schalter vor erneuter Inbetriebnahme ersetzen. Motor niemals ohne Saugrüssel oder ohne Saugschlauch starten oder laufen lassen.

**Gefahr schwerer Verletzungen.
Kleidungsstücke und Gliedmaßen
können angesaugt werden.**



Wartung

Reinigen Sie den Fangsack regelmäßig, möglichst täglich.

Trocken-Fangsack trocken reinigen

- Der Trocken-Fangsack kann ausgebürstet oder ausgeklopft werden. Lassen Sie dazu das Gerät im Standgas laufen. **Achtung:** Atmen Sie den entstehenden Staub nicht ein, schützen Sie sich mit entsprechendem Mundschutz.

Trocken-Fangsack feucht reinigen

- Lassen Sie den Fangsack am Gerät und starten Sie den Motor. Nun bläst sich der Fangsack auf.
- Öffnen Sie den Reißverschluss um ca. 15 cm.
- Jetzt können Sie bequem mit der Lanze eines Hochdruckreinigers oder mit einem Schlauch den Fangsack von innen ausspritzen.
- Wenn Sie nach dem Ausspritzen des Fangsacks den Motor noch kurze Zeit laufen lassen, wird dieser schnell trocken.

Sie können den Fangsack auch in einem Wasserbad reinigen oder in einer gewerblichen Reinigung reinigen lassen. Den Reißverschluss nach der Reinigung mit Talkum einreiben, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Elektrik

Achten Sie auf die Vorschriften zur Wartung des Pellenc Akku. Halten sie die Belüftungsöffnungen frei.

Wartungsplan

Wartung	Vor Nutzung	Nach Nutzung	Jährlich	nach ... Betriebsstunden			
				25	50	100	200
Reinigung		X					
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X						
Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen	X						
Luftdruck Hinterräder prüfen	X						
Bowdenzüge ölen							X
Bowdenzüge prüfen und einstellen							O
Dreh- und Gelenkpunkte ölen			X				

O Arbeiten dürfen nur von Fachhändler oder einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden

Fehlersuche

Wenn der Motor nicht läuft:

- ist der Pellenc Akku eingeschaltet?
- ist der Pellenc Akku voll geladen?
- ist die Schraube für den Sicherheitsschalter am Gebläse eingedreht? Gegebenenfalls defekten Schalter tauschen. Flügelschraube und/oder Flügelmuttern nachziehen, damit der Befestigungskragen des Saugrüssels den Schalter gedrückt hält.
- ist die Hauptsicherung (30A) im Sicherungshalter intakt?
- ist die 20A Flachsicherung im Kabelbaum intakt?

Schwergängiger Reißverschluss:

- Reißverschluss schwergängig?
Reißverschluss mit kräftiger Bürste und Seifenlauge reinigen, trocknen und mit Talkum behandeln. Reißverschluss regelmäßig mit Talkum pflegen.



GEFAHR:

Vor allen Arbeiten am Gerät, Zündung ausschalten, Akku ausschalten und abklemmen.

Gefahr schwerer Verletzungen.

Bei mangelnder Saugleistung:

- Fangsack voll?
- Fangsack verschmutzt oder verstopft?
Fangsack regelmäßig säubern oder waschen.
- Saugrüssel oder Saugschlauch verstopft?
- Motor abstellen und Motorstillstand abwarten. Erst dann Saugrüssel abnehmen und Material entfernen. Dazu Schutzhandschuhe tragen.
- Gebläse verstopft, Flügelrad blockiert.
Motor abstellen und Motorstillstand abwarten. Erst dann Saugrüssel abnehmen und Material entfernen. Zur besseren Zugänglichkeit kann zusätzlich die Turbinenabdeckung entfernt werden. Dazu Schutzhandschuhe tragen.



Warnung:

Abfälle, die das Gerät verstopft haben, können scharfkantige Glas- oder Keramikscherben und Metallteile enthalten. Im Gerät können scharfe Kanten vorkommen.

Bei Arbeiten an der Turbine und beim Entfernen von Verstopfungen immer Schutzhandschuhe tragen.

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten.

Technische Daten

Modell	ES-643P
Abmessungen, (LxBxH)	1700 x 780 x 1050 mm
Gewicht:	95 kg
Motor	Asynchron
Motorleistung, max.	1.5 kW / 3000 rpm
Akku Spannung	43,7 Volt
Akku Kapazität	1.500 Wh
Getriebe	6 Vor-, 1 Rückwärtsgang
Fabrikat	Tecumseh-Perless
Bereifung, Luft, dornengeschützt	13 x 5,00 - 6
Reifendruck	ca. 1 bar
Höhenverstellung, Saugrüssel	0 - 15 cm, stufenlos
Arbeitsbreite Saugrüssel	750 mm
max. Luftvolumen	3.270 m ³ /h
Gemessener Schallleistungspegel	90,3 dB(A)
Garantiert Schallleistungspegel	90,4 dB(A)
Schalldruckpegel am Ohr des	
Bedieners	76,5 dB(A)
Schwingungsbeschleunigung	
am Holm	3,6 m/s ²

Zubehör gegen Berechnung

Fangsack (Filzstoff)	260 l
Nassfangsack (Planenstoff + Netz)	260 l
Saugschlauch	L: 3,0 m, Ø: 14 cm

EG- Konformitätserklärung

Wir, die Firma:

ECHO Motorgeräte
Vertrieb Deutschland GmbH
Otto-Schott-Str. 7
72555 Metzingen

erklären, dass die neuen, nachfolgend bezeichnete Laub- und Abfallsauger

Fabrikat: ERCO
Typ: ES-643P
Motor: Asynchron

den Vorschriften der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie allen einschlägigen Bestimmungen der genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien - einschließlich derer zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

EU-Richtlinie 2000/14/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349:1993+A1:2008

EN 953:1997+A1:2009

EN ISO 12100:2010

EN ISO13857:2008

EN ISO 3744:2010

DIN EN ISO 5349-2:2001

Aufbewahrungsort der Technischen Unterlagen:

DURA Manufacturing Ltd., Plymouth, GB

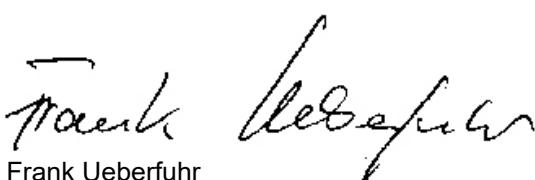
Dominic Wishlade, Managing Director.

Gemessener Schallleistungspegel	90,3 dB(A)
Garantiert Schallleistungspegel	90,4 dB(A)

Schwingungsbeschleunigung am Holm	3,6 m/s ²
-----------------------------------	----------------------

Metzingen, den 12. August 2020

ECHO Motorgeräte
Vertrieb Deutschland GmbH


Frank Ueberfuhr
Produktgruppenbereichsleiter

Notizen

Notizen